

Für Auszubildende:

Wie bereite ich mich auf die praktische Prüfung vor?

15 Tipps für einen erfolgreichen Prüfungsabschluss

Die praktische Prüfung ist ein wichtiger Tag und der Abschluss deiner Ausbildung. Du hast zwei bis drei Jahre gelernt, jetzt möchtest du die Ausbildung mit Erfolg abschließen. Das ist auch der Wunsch deines Ausbildungsbetriebes und natürlich auch der Personen, die an der

Prüfung beteiligt sind. Damit an diesem Tag alles klappt, möchten wir dir noch ein paar Hinweise geben. Eine gute Vorbereitung und das Wissen, worauf du achten solltest, helfen dir, an diesem Tag erfolgreich zu sein.

Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V.



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

1 Praktische Testprüfung im Betrieb

1. Frag deinen Ausbilder, ob ihr eine **praktische Testprüfung im Betrieb** durchführen könnt, vielleicht drei Monate vor der Prüfung und drei Wochen davor noch einmal.
Im Internet kannst du einen Muster-Prüfungsplan zu Übungszwecken herunterladen:
www.galabau-bw.de/abschlusspruefung.aspx

2 In Prüfungsbetrieb gehen

2. **Vor der Prüfung in den Prüfungsbetrieb gehen**, bitte mit Anmeldung! Dort siehst du schon mal den Betrieb. Du weißt, wie lange die Anfahrt dauert, und kannst die Pflanzen anschauen, die dort vorhanden sind.

3 Azubikiste für Prüfung checken

3. **Azubikiste für die Prüfung checken**. Sauberes, komplettes und funktionsfähiges Werkzeug, Knieschoner, Schutzbrille und Handschuhe sind dabei! Und natürlich Arbeitsschuhe mit Stahlkappe! Eine Armbanduhr für die Zeiteinteilung ist wichtig!

4 Saubere Arbeitskleidung

4. **Saubere Arbeitskleidung ist Pflicht**. Achte auf dein Erscheinungsbild und sei unbedingt pünktlich. Sonst fängt der Tag gleich mit Stress an.

5 Vollständiges Berichtsheft

5. Das **vollständige und sauber geführte Berichtsheft** nicht vergessen. Mit einem gut geführten und vom Ausbilder unterschriebenen Berichtsheft mit Sachberichten sammelst du wichtige Punkte bei den Prüfern.

6 Für Pflanzentest vorbereiten

6. Der **Pflanzentest** umfasst 20 Pflanzen: Gattung, Art, deutscher Name und Familie. Das ist kein Hexenwerk, wenn du dich gut vorbereitest - und den Betrieb vorher besucht hast! Hier fließt auch die Note von der schriftlichen Prüfung in der Schule mit ein!

7 Die Prüfungsaufgabe

7. Du bekommst einen **Plan für deine praktische Prüfungsaufgabe**, die Leistungsbeschreibung steht auf der Rückseite.

Plan genau anschauen

- Als Erstes den **Plan genau anschauen**. 10 Minuten lesen ist besser als 3 Stunden schaufeln! Bei Nichtverstehen Prüfer fragen!!! Das Vermessen hast du vorher geübt und machst es deshalb auf Anhieb richtig.
- Wichtig ist die Zeiteinteilung für die einzelnen Prüfungsteile. Die Prüfer geben meist rechtzeitig Informationen über die noch zur Verfügung stehende Zeit bzw. empfehlen mit der nächsten Aufgabe zu beginnen, wenn du etwas zu lange für die vorhergehende Aufgabe gebraucht hast.
Auf jeden Fall solltest du jedes der Gewerke anfangen und damit zeigen, dass du es kannst. Wenn du einen Punkt ganz weglässt, kannst du die Prüfung nicht bestehen, denn dann müssen dir die Prüfer dafür eine 6 geben. Das muss nicht sein.

Spätestens eine Stunde vor Prüfungsende legst du den Hammer aus der Hand und machst Pflanzung und Rasenansaat!

- **Eckstein schlagen** ist fast immer dabei.

Wenn du noch keinen Eckstein geschlagen hast, dann lass es dir unbedingt vorher zeigen und übe das auf dem Betriebshof. Für diese Arbeit musst du das eigene mitgebrachte Werkzeug verwenden. Du solltest auch wissen, welcher Setzer für weiches und welcher für hartes Gestein verwendet wird. Hier gibt es auch das Element Unfallverhütung: Handschuhe, Schutzbrille sind dabei und werden von dir auch benutzt!

Zeiteinteilung für 5 Aufgabenbereiche

Eckstein schlagen

8 **Arbeite so, wie du es gelernt hast**

9 **Vermessung richtig ausführen**

10 **Aushub sinnvoll seitlich lagern**

11 **Umgraben üben und zeigen**

12 **Pflanzung richtig ausführen**

13 **Rasensaat nicht vergessen**

14 **Aufräumen und sauber machen**

15 **Mündliche Prüfung vorbereiten**

8. Arbeite so, wie du es gelernt hast. Schau nicht nach den anderen. Klar können die was richtig machen, aber es werden häufig auch Fehler abgeschaut und nachgemacht. Außerdem wird man unheimlich nervös, wenn der Kollege anders vorgeht, und das verunsichert!!!

9. Vermessung: Das Gelände im rechten Winkel abstecken. Auf Höhen achten. Schnüre zum Vermessen erst mal 20 cm über Gelände anlegen. Später ggfs. runtersetzen. Du musst ein komplettes Rechteck abstecken können - am besten durch Diagonalenmessung kontrollieren!
Schnur an die richtige Seite der Absteckeisen.

10. Aushub sinnvoll seitlich lagern, dort, wo er später wieder gebraucht wird. Du hast keine Zeit, alles dreimal hin und her zu schaufeln.
Verdichtung mit Handstampfer. Beläge mit Sand ausfugen, abkehren, Werkzeuge immer geordnet lagern, Krail und Rechen mit den Zinken nach unten ablegen (UVV).

11. Bodenvorbereitung

Vor der Prüfung mal umgraben üben! Das sollte ein Landschaftsgärtner / eine Landschaftsgärtnerin können - und bei der Prüfung, falls der Boden tief genug ist, zumindest andeutungsweise zeigen. Die Feinplanie wird erst nach der Pflanzung erstellt.

- Pflanzlochgröße und Pflanztiefe beachten!
- Gießrand an der Pflanze nicht vergessen.
- Wie sehen die Anschlüsse zum Belag aus?

12. Pflanzung

Baumpfahl: Richtung beachten. Trage auf deinem Plan den Nordpfeil ein. Senkrechtspfahl auf Westseite setzen, Schrägpfahl: Kopf gegen Wind. Baumanbindung soll vorher geübt werden!
Der Baum hat auch einen Schattenwurf. Bei der Pflanzung Schatten und Sonnenbereiche berücksichtigen. Pflanzabstände vorher noch mal nachschauen und sinnvoll pflanzen, danach alles angießen.
Eventuell musst du auch etwas zum Pflanzenschnitt sagen.

13. Rasensaat nicht vergessen. Saatgutmenge beachten, ca. 25 - 30 g/m². Dabei Beläge und Ränder nicht ansäen! Rasenkante herstellen.

14. Kurz vor dem Ende: Sauber machen, alles aufräumen und das kontrollierte Werkzeug wieder zurück in die Azubikiste.

15. Die mündliche Prüfung

Hier wird meist ein Plan eines beliebigen Hausgartens besprochen. Maßstab, Nordpfeil, Höhen betrachten. Vergiss nicht, dich auf Fragen über den Pflanzenschutz vorzubereiten. In der mündlichen Prüfung kann alles drankommen. Einfach locker bleiben und doch konzentriert. Keiner will dich reinlegen! Deine eigenen Sachberichte solltest du kennen. Im Zweifelsfall kommen die dran!

In der Vorbereitungsphase unmittelbar vor der mündlichen Prüfung darfst du dein Berichtsheft nutzen. Ein gut geführtes Berichtsheft bringt dir also Vorteile!

Wenn du diese Tipps beachtest, steht einem guten Prüfungsergebnis nichts mehr im Wege.

**Eine stressfreie Prüfung und viel Erfolg wünscht dir der Ausbildungsausschuss
Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V.**

Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V.

Filderstraße 109/111, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon 0711 9 75 66-0, Telefax 0711 9 75 66-20
info@galabau-bw.de, www.galabau-bw.de



**Ihre Experten für
Garten & Landschaft**